

Referenten

Frau Dr. Ilka Aden, Braunschweig

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilkunde, Rettungsmedizin, Psychotherapie

Frau Dr. Iris Boehmer, Berlin

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Herr Dr. Georg Driesch, Münster

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Neurologie, Suchtmedizin

Herr Dr. Guido Faßbender, Essen

Facharzt für Innere Medizin und Psychotherapie

Herr Prof. Dr. Markus Herrmann, Berlin

Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Psychotherapie, Psychoanalyse, Suchtmedizin

Herr Dr. Rahul Mukherjee, Bad Reichenhall

Facharzt für Allgemeinmedizin

Herr Olaf Reddemann, Köln

Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie und Psychotherapie

Herr Dr. Thomas Steger, Leipzig

Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Psychotherapie

Frau Dr. Iris Veit, Herne (Wissenschaftliche Leitung)

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie - weiterbildungsbefugt für Psychosomatische Grundversorgung, Balintgruppen und Supervisionen

Kontakt und Anmeldung

Anmeldung

Institut für hausärztliche Fortbildung
im Deutschen Hausärzterverband (IHF) e.V.
Edmund-Rumpler-Straße 2 | 51149 Köln

☎ 02203 57 56-3344 (10-14 Uhr)

📠 02203 5756-70 13

@ ihf@hausaezterverband.de

Programm/Online-Anmeldung

www.ihf-fobi.de → Fortbildungen für Hausärzte →
Psychosomatische Grundversorgung

Teilnehmergebühr

950 € regulär · 890 € reduziert*

„Sehr hochwertige Fortbildung“
„Einfach super!“
Rückmeldung Teilnehmer 2017

* Mitglied im Deutschen Hausärzterverband

 **DEUTSCHER
HAUSÄRZTEVERBAND**

 **DEUTSCHER
HAUSÄRZTEVERBAND**



Psychosomatische Grundversorgung

Seminar für Theorie und
verbale Interventionstechniken



Institut für hausärztliche Fortbildung
im Deutschen Hausärzterverband (IHF) e.V.



Curriculum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bieten Ihnen 50 Stunden Theorie und verbale Interventionstechniken, die ergänzt um weitere 30 Stunden Balintgruppen-Arbeit, den Anforderungen der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung entsprechen.

Sie erwerben die Voraussetzungen für die Abrechnung der Ziffern der psychosomatischen Grundversorgung und die Teilnahme an den Hausarztverträgen. Dieses Curriculum ist auch für die Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin anerkannt.

Wir wenden uns auch an KollegInnen anderer Fachrichtungen, die sich für die Psychosomatische Grundversorgung interessieren.

Das Konzept des Curriculums hat sich bei über 3.000 Teilnehmenden in Westfalen-Lippe bewährt und wurde als sehr gut evaluiert.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Hans-Michael Mühlenfeld
Vorsitzender IHF

Dr. Iris Veit
Wissenschaftl. Leitung

www.ihf-fobi.de

„Praxisrelevant und informativ“
„Sehr weiterzuempfehlen“
Rückmeldung Teilnehmer 2017



Unsere Kurse

Block 1	Block 2	Ort
18.-20.01.2019	15.-17.02.2019	Mainz
08.-10.03.2019	05.-07.04.2019	Essen
08.-10.03.2019	05.-07.04.2019	Jena
05.-07.04.2019	10.-12.05.2019	Bad Vilbel
17.-19.05.2019	14.-16.06.2019	Rostock
24.-16.05.2019	28.-30.06.2019	Köln
23.-25.08.2019	27-29.09.2019	Lehrte
13.-15.09.2019	18.-20.10.2019	Regensburg
25.-27.10.2019	15.-17.11.2019	Erfurt
01.-03.11.2019	29.11.-01.12.2019	Völklingen
22.-24.11.2019	13.-15.12.2019	Köln
22.-24.11.2019	13.-15.12.2019	Potsdam

Weitere Informationen unter www.ihf-fobi.de
>Fortbildung für Hausärzte > Psychosomatische Grundversorgung

Unsere Inhalte

Modul 1: Einführung in die Arzt-Patient-Beziehung

Modul 2: Kommunikation zwischen Arzt und Patient
Allgemeine Gesprächsführung, Gesprächsanlässe

Modul 3: Der ängstliche Beziehungsmodus

Modul 4: Der depressive Beziehungsmodus

Modul 5: Der narzisstische Modus

Modul 6: Der zwanghafte Beziehungsmodus

Modul 7: Der histrionische Beziehungsmodus

Modul 8: Der akut und chronisch traumatisierte Patient

Modul 9: Nicht spezifische, funktionelle und somatoforme Körperbeschwerden

Modul 10: Persönlichkeitsstörungen

Modul 11: Umgang mit chronischen Krankheiten und Schmerz, Krankheitsverarbeitung

Modul 12: Essstörungen

Modul 13: Umgang mit dem System Familie bzw. gewünschtes Thema

Modul 14: Psychotherapieverfahren und Kooperation im psychosozialen Versorgungssystem

Modul 15: Folgerungen für die Praxisorganisation

Münster, 22.11.2004/kor (Änderungen vorbehalten)